

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

VfR Wiesbaden V : TuS Et. Wiesbaden 1846 II
Freitag, 25.11.2022, 20:30 Uhr

Für den VfR Wiesbaden V geht die Siegesstraße weiter

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der VfR Wiesbaden V das Spiel in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2 gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 II am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Lange umkämpft war die Partie zwischen Nebessow / Stracke und Akdiran / Kale, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Wie umfichted dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ohne Satzgewinn für Lynen / Stern verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Przybylski / Hemicker. Ludwig / Stern bezwangen anschließend Belozercev / Mehr in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ausreichend spielerische Mittel hatte Michael Lynen letztlich an der Hand, um sich gegen Lorenz Hemicker durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Obwohl Leonid Nebessow in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Alexander Przybylski zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim 3:1-Sieg von Olaf Ludwig gegen Samet Kale ging nur Satz 1 verloren. Ein hartes Stück Arbeit hatte Leo Stracke bei seinem 3:2 gegen Christian Akdiran zu verrichten. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Den Sieg von Saleem Mehr konnte Tobias Stern im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Ein Satz reichte nicht, weshalb Roland Stern die Partie gegen Artemij Belozercev mit 1:3 verlor. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des VfR Wiesbaden V und des TuS Et. Wiesbaden 1846 II in die Box. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Michael Lynen nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Lorenz Hemicker zunächst nicht gut aus, so gewann Leonid Nebessow im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Olaf Ludwig und Christian Akdiran, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Leo Stracke hatte seinen Gegner Samet Kale beim deutlichen 11:5, 11:9, 11:2 insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld als deutlicher Außenseiter an den Tisch gegangen war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Tobias Stern letztlich parat, um Artemij Belozercev final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Lange dagegenhalten konnte Roland Stern beim 2:3 gegen Saleem Mehr, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Stern dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Mit nur einem Satzverlust gingen Nebessow / Stracke gegen Przybylski / Hemicker durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht der VfR Wiesbaden V am 02.12.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TV 1844 Idstein, während der TuS Et. Wiesbaden 1846 II am 01.12.2022 gegen den SV 1913 Erbach III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

VfR Wiesbaden V

Doppel: Nebessow / Stracke 1:1, Lynen / Stern 0:1, Ludwig / Stern 1:0

Einzel: M. Lynen 2:0, L. Nebessow 2:0, O. Ludwig 1:1, L. Stracke 2:0, T. Stern 0:2, R. Stern 0:2

TuS Et. Wiesbaden 1846 II

Doppel: Przybylski / Hemicker 1:1, Akdiran / Kale 1:0, Belozercev / Mehr 0:1

Einzel: A. Przybylski 0:2, L. Hemicker 0:2, C. Akdiran 1:1, S. Kale 0:2, A. Belozercev 2:0, S. Mehr 2:0